

**Interessent:innen für Vorstand im WBDZ e.V. &
Interessent:innen für Mitarbeit im Würzburger Ombudsrat gesucht!**



Am 20. Oktober 2020 finden im Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V. **Vorstandswahlen** statt – wir freuen uns über Menschen, die Lust haben sich für ein demokratisches und engagiertes Würzburg einzusetzen!

Das **Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V.** ist Träger des Würzburger Ombudsrats, der unabhängigen Antidiskriminierungsstelle für Würzburg. Der zivilgesellschaftliche Zusammenschluss Bündnis für Demokratie und Zivilcourage hat den satzungsgemäßen Auftrag wichtige Inhalte zur Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie und der Vielfalt in der Stadt Würzburg und in der Region aufzugreifen. Inhalte werden im Bündnis über das Mandat der Vollversammlung, durch die Fachlichkeit der Mitarbeiter*innen und über das Sensorium Ombudsrat und sein Wissen über empfundene Problemlagen vereinbart. Das Bündnis wirkt als Monitoringstelle und als zivilgesellschaftlich eingerichtete Form der Präsenz. Das Bündnis nimmt den in der Satzung festgehaltenen Bildungsauftrag an und sucht für die öffentliche Auseinandersetzung geeignete Strategien.

Die Mitglieder des **Würzburger Ombudsrates** werden durch Beschluss des Würzburger Stadtrats für dieses kommunale Ehrenamt bestellt und vom Bündnis vorgeschlagen. Der **Ombudsrat** bearbeitet als **unabhängige Antidiskriminierungsstelle** (besondere) Fälle von empfundener Diskriminierung, wirkt vertraulich und setzt auf Mediation. Dazu bietet er niederschwellige Zugänge z.B. über Medien, Sprechstunden auch an „Andersorten“. Der Ombudsrat identifiziert sich verdichtende Problemstellungen aus den „besonderen“ Fällen als „allgemeine“ Handlungsbedarfe für die Stadt Würzburg. Die besonderen Anliegen werden als allgemeine Aufgaben für die Weiterentwicklung des Gemeinwesens in die Bürgerschaft und das Bündnis, in den Stadtrat und in Verwaltung der Stadt Würzburg eingebracht.

**Interessent:innen für Vorstand im WBDZ e.V. &
Interessent:innen für Mitarbeit im Würzburger Ombudsrat gesucht!**



Das erwartet euch/Sie – das bietet die Tätigkeit:

- Eine Möglichkeit aktiv einen Beitrag für die Entwicklung von Demokratie in der Würzburger Gesellschaft zu leisten
- Diskriminierung & ausgrenzenden Strukturen auf unterschiedlichen Ebenen zu begegnen
- Eine sinnstiftende Arbeit, die für Stadt und Menschen einen Unterschied macht
- Begleitung und Einarbeitung in der Anfangszeit
- Kollegiale Beratung
- Eine Aufwandsentschädigung sowie die Erstattung von Auslagen
- Eine engagierte & kompetente Geschäftsstelle
- Eine lernende und wachsende Organisation

Das erwarten wir – das braucht es von dir/Ihnen:

- Interesse, sich mit demokratischen Fragen und der Gestaltung des Gemeinwesens auseinanderzusetzen
 - Lust an der Gestaltung von Engagement- und Vereinsstrukturen
 - Bewusstsein über Ungleichheiten und Ausgrenzungsprozesse in der Gesellschaft sowie eine Bereitschaft sich mit dem Themenfeld Antidiskriminierungsarbeit, Diskriminierungsstrukturen und Menschenrechten auseinanderzusetzen
 - Zeit: Mindestens einmal im Monat Zeit für Sitzungen des jeweiligen Gremiums Ombudsrat und/oder Sprecher:innenrat (Vorstand) sowie ca. 1-2 Stunden für Fallbesprechungen, Entwicklung/Begleitung von Projekten sowie Vorstandsaufgaben / Aufgaben des Würzburger Ombudsrats
 - Voraussetzung für die Tätigkeit im Ombudsrat ist das Wahlrecht in der Gemeinde in Würzburg (vgl. Art 15 Abs. 2 der Gemeindeordnung)
-